

Info-Brief für die VDS-Mitglieder in Sachsen-Anhalt

01/2015 vom 02.09.2015

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Sprachfreunde,

mit diesem Info-Brief möchten wir Sie nach längerer Pause wieder über vergangene und künftige Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden halten. Für aktuelle und vertiefende Informationen empfehlen wir den Besuch unserer Netzseite: www.vds-ev-sachsen-anhalt.de.

Regionalgruppe Sachsen-Anhalt war Gastgeber für die diesjährige Delegiertenversammlung des Vereins Deutsche Sprache in der Lutherstadt Wittenberg

Nachdem unsere Regionalgruppe bereits 2011 in Merseburg Gastgeber der Delegiertenversammlung war, trafen sich am ersten Juliwochenende dieses Jahres rund 200 Vertreter unseres Vereins in der Lutherstadt Wittenberg. Wichtigster Tagesordnungspunkt war am Sonnabend (04.07.) im Wittenberger Stadthaus die Neuwahl des VDS-Vorstands. Dabei wurde Jörg Bönisch, stellvertretender Leiter der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt, von den Delegierten in den Vorstand gewählt: „Ich freue mich, nun auch im Vorstand die Geschicke des Vereins mit lenken zu können.“

Mit der dreitägigen Veranstaltung konnte unser Verein innerhalb der Lutherdekade zum 500-jährigen Reformationsjubiläum »Luther 2017« des großen Reformators und seiner Verdienste um die deutsche Sprache gedenken. „Als Stadt Luthers hatte Wittenberg für die Freunde der deutschen Sprache natürlich viel zu bieten“, betonte der wiedergewählte VDS-Vorsitzende Prof. Dr. Walter Krämer. Die feierliche Eröffnungsveranstaltung fand am Freitag (03.07.) im Auditorium Maximum der Leucorea statt. Es sprach der frühere Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer – seit 2014 Ehrenmitglied im VDS. Die Festrede hielt unser VDS-Mitglied Prof. Dr. Hans-Joachim Solms, Sprachwissenschaftler an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sein Thema lautete: „Über das ‚Verwirrende‘ der deutschen Sprache – und darüber, wozu es gut ist“.

Das Programm drehte sich insgesamt drei Tage, passend zum Themenjahr »Bild und Bibel«, rund um die deutsche Sprache: eine Bildungsfahrt an die Originalschauplätze von Lucas Cranach und Eike von Repgow, die Zukunft der deutschen Dialekte und die Auswirkungen des Transatlantischen Handelsabkommens TTIP auf die Sprachen Europas. In der mit großer Mehrheit verabschiedeten „Wittenberger Erklärung“ wird die Bundesregierung aufgefordert, bei dem geplanten Freihandelsabkommen TTIP auch auf die Belange von Sprache und Kultur zu achten. Insbesondere befürchtet der VDS, dass alle Sprachen außer dem Englischen als sogenannte „nichttarifäre Handelshindernisse“ diskriminiert und aus dem öffentlichen und dem Wirtschaftsleben zurückgedrängt werden könnten.

Dorint-Hotel Halle für vorbildlichen Sprachgebrauch geehrt

Zweieinhalb Wochen vor der Bundesdelegiertenversammlung vergab die Regionalgruppe Sachsen-Anhalt ihren ersten Sprachpreis an das Dorint-Hotel »Charlottenhof« in Halle (Saale) für seinen vorbildlichen Umgang mit der deutschen Sprache. Der Preis wurde dem Hoteldirektor und VDS-Mitglied Dr. Bertram Thieme am 17. Juni vom VDS-Vorsitzenden, Prof. Dr. Walter Krämer, vom VDS-Vorstandsmitglied Dr. Reiner Pogarell und Arne-Grit Gerold, Leiterin der VDS-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt, überreicht.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

Mitglied im Bundesvorstand | stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585 | Mobil 0160 97472604
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

info@vds-ev-sachsen-anhalt.de | www.vds-ev-sachsen-anhalt.de



Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1. Vors.)
Prof. Roland Duhamel (2. Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr.: 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Info-Brief für die VDS-Mitglieder in Sachsen-Anhalt

01/2015 vom 02.09.2015

Der VDS begründet diese Auszeichnung mit dem Namen »Sprachvorbild« damit, dass das halesche Dorint-Hotel im Gegensatz zur branchenüblichen Englischtümelei die lebendige Kultursprache Deutsch in vorbildlicher Weise pflegt und kreativ gebraucht. So gibt es dort keinen „manager on duty“, sondern einen „Chef vom Dienst“. Besonders bemerkenswert finden wir die Berücksichtigung des haleschen Dialekts, in dem es sogar eine komplette Selbstdarstellungsbroschüre gibt.

www.vds-ev-sachsen-anhalt.de/sprachpreis-dorint.html

VDS-Regionalgruppe unterstützt in Merseburg den Schülerwettbewerb »Thietmar und ich • Sprache und Schrift im Wandel der Zeit«

Die Schüler von Grund- und Sekundarschulen sowie Gymnasien in Merseburg und Umgebung wurden am 21. Februar 2015 zum Internationalen Tag der Muttersprache aufgerufen, Bischof Thietmar zu Merseburg (975 – 1018) im Verlauf eines bis 9. Oktober laufenden Schülerwettbewerbs einen Gruß zurück in das Jahr 1015 zu senden. „So soll sich die Aufmerksamkeit der Heranwachsenden auf die wichtige Epoche um das Jahr 1000 richten, diese unter Bezug auf den bedeutsamen Bischof erlebbar machen sowie deren Geschichts- und Sprachbewusstsein stärken“, umreißt Michael George, Leiter des Merseburger Kulturamts, das Wettbewerbsziel. Während der Projektarbeit werden sich die Schüler mit Thietmars Lebensleistung vertraut machen und sich dabei mit der Veränderung von Sprache, Bildung und Medien beschäftigen. Während einer Auszeichnungsveranstaltung am 17. Oktober werden die Preisträger im Merseburger Ständehaus geehrt und erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Projekte zu präsentieren. Die Schirmherrschaft hat Frank Bannert, Landrat des Saalekreises, übernommen.

Das vom VDS unterstützte Schülerprojekt steht im Zusammenhang mit der noch bis 9. November in Merseburg zu sehenden Sonderausstellung »1000 Jahre Kaiserdom Merseburg«, in der auch das Lebenswerk des Bischofs Thietmar gewürdigt wird. Die Stadt Merseburg ist seit 2011 korporatives Mitglied im VDS. „Nach Ausrichtung einer Delegiertenversammlung und der Karikaturenausstellung »Gezielte Streifschüsse«, ist das eine weitere Aktivität, um die Mitgliedschaft in unserem Verein mit Leben zu erfüllen“, freut sich Arne-Grit Gerold, Leiterin unserer Regionalgruppe Sachsen-Anhalt.

www.vds-ev-sachsen-anhalt.de/bischof-thietmar.html

10. Festspiel der deutschen Sprache: Schillers »Die Räuber« kommen nach Bad Lauchstädt

Kammersängerin Edda Moser initiierte das Festspiel der deutschen Sprache • Seit zehn Jahren eine Stimme für die deutsche Sprache

In diesem Jahr erlebt das Festspiel der deutschen Sprache vom 3. bis 6. September seine zehnte Auflage. Zum Auftakt gibt es am Donnerstag im Historischen Kursaal ein Festkonzert des MDR-Sinfonieorchesters unter musikalischer Leitung von Kristjan Järvi mit den beiden Pianisten Ragna Schirmer und Benjamin Moser. Das eigentliche Festspiel der deutschen Sprache kann am Freitag und Sonntag im Goethe-Theater wieder mit einer besonders attraktiven Besetzung des 1782 uraufgeführten Schillerschen Dramas »Die Räuber« aufwarten.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

Mitglied im Bundesvorstand | stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585 | Mobil 0160 97472604
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

info@vds-ev-sachsen-anhalt.de | www.vds-ev-sachsen-anhalt.de



Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1. Vors.)
Prof. Roland Duhamel (2. Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klätte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr.: 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Info-Brief für die VDS-Mitglieder in Sachsen-Anhalt

01/2015 vom 02.09.2015

Edda Moser ist eine Dame von Welt und VDS-Ehrenmitglied. Als Sopranistin wurde sie auf den Bühnen der berühmtesten Opernhäuser vom Publikum gefeiert. Doch kam sie nach langem Aufenthalt im Ausland zurück nach Deutschland, verstand sie die Welt nicht mehr. „Unsere Sprache ist im Begriff, wie ein krankes Tier zu verenden“, wird Moser am 6. Oktober 2006 in der F.A.Z. zitiert. Denn auf Schritt und Tritt begegnen ihr unnötige Anglizismen und ein schludriger Sprachgebrauch. Als künstlerische Leiterin des Festspiels der deutschen Sprache will sie auf bedenkliche sprachliche Entwicklungen hinweisen, wobei sie sich in besonderer Weise der Pflege und dem Erhalt unserer Muttersprache verpflichtet fühlt. So werden alljährlich literarische Werke gelesen, um dem Publikum deren Ursprünglichkeit sowie die Feinheit, Reichhaltigkeit, Ausdrucksstärke und Schönheit der deutschen Sprache in Erinnerung zu rufen.

www.vds-ev-sachsen-anhalt.de/zehn-jahre-festspiel.html

Ausblick, Terminankündigung

Eine Woche nach dem Festspiel der deutschen Sprache findet am 12. September der diesjährige Tag der deutschen Sprache statt. Seit 2011 haben wir aus diesem Anlass zum Fontänefest auf der Ziegelwiese der halleschen Peißnitzinsel mit einem Informationsstand für unseren Verein und die deutsche Sprache erfolgreich geworben. Zwischen 150 und 300 Besucher kamen jedes Mal zu uns, um sich über den Verein, seine Ziele und unsere ehrenamtliche Arbeit zu informieren. Es ist auch immer wieder gelungen, Standbesucher für eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu gewinnen. Leider ist es in diesem Jahr aus personellen Gründen nicht möglich, eine Standbetreuung zu gewährleisten – zu gering ist das Interesse aus den eigenen Reihen unserer Mitglieder, sich zu beteiligen. Wo wir gerade jetzt dringend Unterstützung bräuchten, da sich die Mitgliederzahlen rückläufig entwickeln und wir viel aktiver mehr Menschen für unsere Vereinsziele gewinnen müssten.

Eine ähnliche Entwicklung zeichnet sich für das Interesse und bei der Teilnahme an unseren Mitgliederversammlungen ab. Die am 17. April 2012 und 27. März 2013 in Köthen sowie am 15. März 2014 Halle (Saale) angebotenen »Sprachtreffs« fanden kaum Resonanz. Was die Regionalleitung immer wieder darüber nachdenken lässt, wie die unterbreiteten Angebote auch das Interesse unserer Mitglieder finden. Wenn Sie hier Vorschläge, Hinweise oder Ideen haben, lassen Sie uns diese bitte wissen.

Wir möchten bereits jetzt auf den 25. Mai 2016 hinweisen. Dort halten Monika Elias, Mitarbeiterin der VDS-Geschäftsstelle in Dortmund, und VDS-Vorstandsmitglied Dr. Reiner Pogarell vor dem Seniorenkolleg der Martin-Luther-Universität einen Vortrag über die Entwicklung der deutschen Sprache. Anschließend laden wir um 17.30 Uhr in das Dorint-Hotel »Charlottenhof« Halle zur Mitgliederversammlung mit Elias und Pogarell ein. Außerdem steht hier nach drei Jahren die satzungsgemäße Neu- bzw. Wiederwahl der Leitung unserer Regionalgruppe auf der Tagesordnung. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.

Auf den Seiten www.vds-ev-sachsen-anhalt.de finden Sie Neuigkeiten, Sehens- und Lesenswertes. Unter www.fruchtbringende-gesellschaft.de und www.WortWerkWittenberg.de informieren zwei weitere in Sachsen-Anhalt beheimatete Sprachvereine über ihre Ziele und Angebote.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

Mitglied im Bundesvorstand | stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585 | Mobil 0160 97472604
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

info@vds-ev-sachsen-anhalt.de | www.vds-ev-sachsen-anhalt.de



Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1. Vors.)
Prof. Roland Duhamel (2. Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klätte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr.: 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR